

Business English in Brighton-Hove



...
ein paar erste
Eindrücke...

Business English in Brighton-Hove

... neu an den BBS1 Celle hatte ich als Fremdsprachenlehrerin letztes Schuljahr einige Probleme mich mit den wirtschaftlichen Zusammenhängen und Ausdrücken, die ja dementsprechend auch im Englischunterricht vorkommen, zurechtzufinden.

Deshalb habe ich mich auf den Weg nach Brighton gemacht um in die-

sem Gebiet (zumindest sprachlich) fit zu werden und habe am „ELC“ (The English Language Centre) den Kurs „Teaching Business English“ belegt. Folgende Themen haben mich dementsprechend die Woche lang unter anderem begleitet: Intercultural awareness, Meetings, presentation skills, telephoning, socialising...

Da ich jedoch die einzige war, die diesen Kurs belegt hat, habe ich Vormittags die Möglichkeit bekommen, bei einem Business-Englischkurs meiner Lehrerin Jade Blue zuzuschauen und mitzumachen. So haben meine Mitschüler Hector (Postangestellter aus Spanien), Martina (selbständige Unternehmerin aus Italien), Gosia (Angestellte



bei der polnischen Müllentsorgung, wenn ich sie richtig verstanden habe) und ich uns letztendlich an die Königsdisziplin der Business-communication gewagt...

die Marshmellowchallenge:



...natürlich nachdem wir mit Jade (unsere Lehrerin) die Vorarbeit dazu im Unterricht geleistet hatten...

Nachmittags haben Jade und ich uns dann über den Unterricht ausgetauscht und überlegt wie sich die Inhalte an den BBS1 umsetzen lassen.



...Insgesamt hatte ich mit mei-

ner Fortbildung in Brighton großes Glück, nicht nur inhaltlich, sondern auch bei der Unterbringung in einer ganz tollen Gastfamilie (Caroline und ihrem Mann Mathew und ihrem Sohn James), die nur einen Katzensprung von dem bekannten Sänger „Fatboy Slim“ (ihr kennt ihn bestimmt!?) und etwa 100m vom Strand entfernt wohnt.



...auch Brighton hat mich Ende September mit bombastischem Wetter empfangen, insbesondere für englische Verhältnisse!

So konnte ich an meinem ersten (und einzigem) Wochenende in Brighton dem „Snailtrail“ (für nähere Infos spricht mich gerne an!) durch die ganze Stadt folgen und diese so ein wenig kennenlernen. Im Laufe der Woche habe ich Brighton als alternative, nie langweilige Stadt kennengelernt, die mir sehr positiv in Erinnerung bleibt. Auch die Teilnahme am Projekt Erasmus + kann ich nur empfehlen!